

Niederschrift

Über die 20. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wittbek am 12. Oktober 2017 im Wittbeker Krog in Wittbek.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.35 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Johannes Heinrich Jürgensen
2. Gemeindevertreter Arne Brodersen
3. Gemeindevertreterin Anja Clausen
4. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Hansen
5. Gemeindevertreterin Manuela Hinrichsen
6. Gemeindevertreterin Doris Laß-Jensen
7. Gemeindevertreter Walter Mommsen
8. Gemeindevertreterin Anke Seier
9. Gemeindevertreterin Barbara Thomsen
10. Gemeindevertreter Carsten Thomsen
11. Gemeindevertreter Olaf Thomsen

Außerdem sind anwesend:

Julia Tetens, Schriftführerin
Helmut Müller, Husumer Nachrichten
sowie 11 Zuhörer

Bürgermeister Johannes Jürgensen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wittbek. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die neue Tagesordnung werden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung Wittbek ist beschlussfähig. Auf Antrag vom Bürgermeister wird einstimmig der TOP 9 eingefügt.

Tagesordnung

1. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 18.7.2017
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht der Ausschüsse
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Einwohnerfragestunde
6. Sanierung des Bürgersteiges Redder - Zustimmung zur Auftragsvergabe
7. Vergabe des Auftrages für die Erneuerung der Fenster im Gemeindehaus

Nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten
9. Personalangelegenheiten

1. Feststellung der Niederschrift über die 19. Sitzung am 18.7.2017

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt. Die Einladungen u.a. sollen zukünftig per Post verschickt werden.

2. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Jürgensen berichtet über seine Teilnahme an Terminen und Sitzungen in seiner Eigenschaft als Bürgermeister.

Seit dem 1.8.2017 ist der **Kindergarten** im Dörpshus wieder geöffnet. Er bedankt sich bei Volker Jensen, Thomas Körner, Hans Walter Hansen und Gerd Clausen für die Renovierungsarbeiten im Kindergarten und das Instandsetzen des Spielplatzes.

3. Bericht der Ausschüsse

Der **Schulverband** hat am 25.7.2017 getagt. Es wird auf das Protokoll verwiesen. Bezüglich der Vergabe der Hallenzeiten in Ostenfeld gibt es Gesprächsbedarf.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Walter Mommsen fordert die **Aufhebung der 30-Zone** an der Brücke (Kreisstraße) in Iperstedt. Der Bürgermeister wird mit dem Kreis Kontakt aufnehmen.
- Auf Anfrage von Manuela Hinrichsen gibt der Bürgermeister einen **Sachstand des Zweckverbandes Breitband**.
- Auf Anfrage von Anke Seier erklärt der Bürgermeister, dass die **Räumlichkeiten** für den **Waldkindergarten** am nächsten Tag zur Verfügung gestellt werden.
- Weiterhin teilt sie mit, dass die **Straße Hohes Holz** aufgrund von Baumfällarbeiten eines Privaten **verunreinigt** ist. Der Bürgermeister wird den Eigentümer ausfindig machen.
- Hans Jürgen Hansen teilt mit, dass der **Weg** zu den **neuen Mühlen aufgefüllt** werden muss.
- Barbara Thomsen fragt nach, warum die neuen **Fußballtore** auf dem Sportplatz aneinander gekettet sind. Es wird mitgeteilt, dass die alten Tore von Unbekannten zerstört wurden. Die neuen Tore sind lediglich für den Verein bestimmt.
- Weiterhin stellt sie die Frage, ob der **Kuhlenweg** schmaler geworden ist. Der Bürgermeister verneint dieses und weist auf die Problematik bezüglich der Baumaßnahme hin. Auftraggeber für diese Maßnahme ist der Wasserverband. Es wird kurzfristig einen Ortstermin mit der ausführenden Firma Jacobsen und dem Wasserverband geben.

5. Einwohnerfragestunde

- Ein Einwohner weist auf die Absenkung der Banketten im **Kuhlenweg** hin. Der Bürgermeister erklärt, dass dort zur Absicherung bereits Barken aufgestellt wurden. Weiterhin ist die Firma aufgefordert, diese Absenkung zu beheben. Auftraggeber dieser Baumaßnahme ist der Wasserverband.
- Weiterhin spricht er in Bezug auf TOP 6 die fehlende **Sitzung des Finanzausschusses** an. Der Bürgermeister erklärt, dass diese Thematik innerhalb der Gemeindevertretung beraten wurde und keine Sitzung notwendig war.
- Auf Anfrage eines Einwohners erklärt der Bürgermeister, dass die Unterschrift des Bürgermeisters auf der **Bekanntmachung** zur Sitzungseinladung nicht erforderlich ist.
- Auf Nachfrage einer Einwohnerin, erklärt der Bürgermeister, dass es im **Neubaugelände** Erdwang aktuell noch 1 freies Baugrundstück gibt.
- Der Vorsitzende des 1. FC Wittbek trägt vor, dass der Verein eine **Bandenwerbung** um den Sportplatz geplant hat. Der Bürgermeister bittet den Vorsitzenden einen schriftlichen Antrag bei der Gemeinde zu stellen. Dieser wird dann in der Gemeindevertretung abgestimmt.
- Weiterhin berichtet der Vorsitzende, dass die **Flutlichter des Sportplatzes** hin und wieder defekt sind. Die Gemeindevertretung spricht sich ausdrücklich für eine Reparatur durch die Gemeinde aus. Die Reparatur soll aufgrund der Sicherheitsvorschriften nicht durch die Mitglieder des Vereins erfolgen.

- Abschließend fragt der Vorsitzende, ob die Möglichkeit bestünde, den **Rasenmähertraktor** des Schulverbandes bei Bedarf für das Mähen des Sportplatzes zu leihen. Es wird ein Gespräch bezüglich der Einweisung geben.

6. Sanierung des Bürgersteiges Redder - Zustimmung zur Auftragsvergabe

Der Bürgermeister berichtet, dass er 2 Angebote zur Sanierung eingeholt hat. 1 Angebot wurde zurückgezogen.

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag mit 7 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen mit einer Höhe von 17.794,61 € brutto an die Firma SAW zu vergeben.

7. Vergabe des Auftrages für die Erneuerung der Fenster im Gemeindehaus

Das Bauteam des Amtes hat eine beschränkte Ausschreibung vorgenommen. Allen Gemeindevertretern liegt der Vergabevermerk vor.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 10 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung, den Auftrag an den die Fa. Volquardsen mit einer Auftragssumme in Höhe von 12.591,98 € zu vergeben.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen für den nicht öffentlichen Teil den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich...

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es ist kein Einwohner mehr anwesend.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der Bürgermeister bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme und schließt die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführerin